



## Versicherung für Autoren?

Danke Euch allen für die Antworten! Eine Vermögensschadenhaftpflicht ist auf jeden Fall schon mal eine gute Sache, muss aber - siehe Unsterns Posting - die richtigen Dinge versichern. Privathaftpflicht greift nicht z.B. wenn auf einer Lesung was auch immer beschädigt wird.

Klar, dass man erst mal selbst aufpassen muss, was man verwendet, Namen, Fotos, Material, ... - ich mache eh so viel wie möglich selber, um gar nicht erst in die Bredouille zu kommen, aber z.T. kann man das gar nicht auf den ersten Blick sehen, etwa bei Schriftarten (also, ich kann das nicht auf den ersten Blick sehen). Und gerade die Sache mit dem Tag "Werbung" in den sozialen Medien ist wirklich eine schwierige. Danke @ Ruby für den Leitfaden, ich führe mir den nochmal in aller Ruhe zu Gemüte!

Leider bin ich ähnlich wie Lapidar ein wenig vorgeschädigt, was Leute angeht, die einen gerne direkt mal vor Gericht zerren. Und das wird selbst im kleinstmöglichen Fall schon gern mal teuer. Daher meine Vorsicht. Mag anderen übervorsichtig vorkommen, aber das ist halt die Sache mit dem "gebrannten Kind" ...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).